



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. 1 Berlin 12 · Hardenbergstr. 9 · Telefon 31 61 82

17. AUGUST 1981

E I N L A D U N G

ZU EINER PRESSEKONFERENZ

AM MITTWOCH, 19. AUGUST 1981 UM 14.00 UHR

VOR DER STRASSENAUSSTELLUNG "VOLL AUFS AUGE. ERNST VOLLAND STELLT AUS!"
DER NEUEN GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST AN DER GEDÄCHTNISKIRCHE/
ECKE KURFÜRSTENDAMM.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicher bekannt ist, ist unsere am 31.7.1981 eröffnete Straßenausstellung mit Plakaten von ERNST VOLLAND zweimal zerstört worden, zuletzt am 15. August 81 durch die Werbefirma, die die von uns angemieteten Plakatflächen vertragswidrig überklebte.

Die Neue Gesellschaft für bildende Kunst wird sich mit dieser Form der Zensur genauso wenig wie mit der Polizeiaktion gegen die Ausstellung am 11. August abfinden. Die Ausstellung wird ab Dienstag, den 18. August wieder gezeigt.

Die Neue Gesellschaft für bildende Kunst, vertreten durch ihren Anwalt, wird gleichzeitig Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gegen die Polizei und eine Dienstäufsichtsbeschwerde gegen den Leiter des Polizeieinsatzes stellen. Außerdem beantragt die Neue Gesellschaft für bildende Kunst eine einstweilige Verfügung gegen die Werbefirma, um die Ausstellung ungehindert fortzuführen.

Auf der Pressekonferenz werden wir Sie über die Reaktionen der Öffentlichkeit und der politisch Verantwortlichen in dieser Stadt informieren. Informationsmaterial wird vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST